

Suchhund findet Mann tot in der Kessel

Bissingen (bv) - Ein tragisches Ende hatte die Suche nach dem vermissten 76-Jährigen in Bissingen (DZ berichtete): Ein sogenannter „Man-Trail-Hund“ fand den orientierungslosen Mann am Donnerstagabend gegen 23 Uhr tot in der Kessel liegend, teilt Polizei-Sprecher Robert Göppel mit.

Der Senior hatte zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr das Bissinger Seniorenheim verlassen und war nicht mehr zurückgekehrt. Weil zu vermuten war, dass der Mann orientierungslos umherirrt, wurde eine groß angelegte Suchaktion eingeleitet. Ein Großaufgebot an Polizeibeamten und Feuerwehrleuten der Wehren Bissingen und Donauwörth suchte bis in die Abendstunden nach dem 76-Jährigen. Eine Rettungshundestaffel rückte mit 19 Suchhunden an. DLRG und Wasserwacht suchten Weiher in der Umgebung ab. Und auch ein Polizeihubschrauber überflog das Kesseltal.

Keine Anhaltspunkte für Fremdbeteiligung

Ein Spezial-Suchhund entdeckte schließlich den Mann, der tot in der Kessel lag. Die Polizei geht derzeit davon aus, dass der Senior in den Bach stürzte und ertrank oder eines natürlichen Todes starb, sagt Polizei-Sprecher Göppel. Anhaltspunkte für eine Fremdbeteiligung oder einen Suizid lägen nicht vor.